

Half Bar

Überarbeitete Funktion: Wird ein Fill In in der ersten Hälfte des Taktes gedrückt, dann ertönt es innerhalb des aktuellen Taktes.

Wird das Fill In in der zweiten Hälfte des Taktes gedrückt, dann wird es zu Beginn des nächsten Taktes gestartet.

Tempo Accelerando/Ritardando

Neue Funktionen im TEMPO Bereich:

Drücken Sie im STYLE Mode (Style LED leuchtet) gleichzeitig die beiden TEMPO Taster (+ & -)

Tippen Sie danach für ca. 2 Sekunden auf das ACC Feld um in den EDIT Modus für Accelerando (schneller werdendes Tempo) und Ritardando (langsamer werdendes Tempo) zu gelangen. Tippen Sie auf das EXIT Feld im Display oder drücken Sie den EXIT Taster auf dem Panel um den EDIT Modus zu verlassen. Folgende Funktionen stehen Ihnen im EDIT Mode zur Verfügung:

- **Step**

Tippen Sie auf das Feld „Step“ (wird gelb) um den Wert für Accelerando/Ritardando mit dem Datenrad in Werten zwischen 1 und 20 festzulegen. Es stehen (in Klammern angezeigt) zwei verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl:

- Range from 1–20 (bar): Das eingestellte Tempo ändert sich pro Takt.
- Range from 1-20 (beat): Das eingestellte Tempo ändert sich pro Taktschlag (also z.B. in einem 4/4 Takt in jedem 1/4)

- **Lower Limit**

Hier kann festgelegt werden bis zu welchem Wert das Tempo (Ritardando) langsamer werden kann. Der Wert kann allerdings nicht niedriger sein, als der voreingestellte Wert unter VIEW – DRUM. Dieser Wert hat Vorrang.

- **Upper Limit**

Hier kann festgelegt werden bis zu welchem Wert das Tempo (Accelerando) schneller werden kann. Auch hier gilt: Der Wert kann nicht höher sein, als der voreingestellte Wert unter VIEW – DRUM. Dieser Wert hat Vorrang.

Die werksseitig eingestellten Werte sind: Step=5 (bar), Lower Limit=40, Upper Limit = 250.

Alle Änderungen können global im CUSTOM STARTUP abgespeichert werden. Die bearbeiteten Werte für Accelerando und Ritardando können aber auch individuell in jedem Style gespeichert werden. Diese Änderungen haben dann Vorrang vor den Werten im CUSTOM STARTUP.

Sobald der Style gestoppt wird, werden automatisch die Werte im CUSTOM STARTUP aufgerufen.

Bei Verwendung von Midifiles (im PLAYER Mode) wird das im Mfile gespeicherte Tempo verwendet. Die im CUSTOM STARTUP eingestellten Accelerando/Ritardando Werte können hier nur taktweise verwendet werden.

Drum RESTYLE

Bei Verwendung der Drum RESTYLE Funktion wird nun auch die Lautstärke der verwendeten Styledrums (Audio Drums) mit abgespeichert. Diese Lautstärke wird ebenfalls mit dem DRUM Volumeregler (Nicht mit dem STYLE/PLAYER Regler!!!) eingestellt.

Registration

Registrationen können jetzt auch von externen USB – Speichermedien (z.B. USB – Sticks) aus geladen werden, die an einer der 3 USB Ports an der rechten Seite angeschlossen sind.

Registrationsnamen können nun bis zu 30 Zeichen enthalten.

Speicherfunktion für Intro. Nach Aufrufen einer Registration startet der Style bei programmiertem KEY START mit dem Intro. Auch beim Wechsel einer Registration bei laufendem Style wird das Intro gestartet.

Speicherfunktion für 2nd Voice und Lower Lautstärken von der Displayhauptseite aus.

Bei Umschaltung einer Registration die eine Pdf-Datei enthält, auf eine Registration ohne Pdf-Datei wird die Pdf-Anzeige der vorherigen Registration automatisch aus dem Speicher gelöscht.

Verbesserte Umschaltung der Playmodes ACCORD. CLASSIC auf MASTER.

Style Modeling Bearbeitung

Neue direkte Umschaltmöglichkeit zwischen SINGLE /GLOBAL.

Octave CHORD 1-5

Die Octave der Chordspuren 1 – 5 kann nun geändert werden. Der Wertebereich liegt zwischen –2 und + 2 und wird unter VIEW – Chord eingestellt.

Stylebearbeitung

Neues Bearbeitungsmenü für Styles unter VIEW – EDIT.

Edit Voice

Neue DOUBLE Up / Down Funktion kann direkt in der User Voice gespeichert werden.

Neue Funktionen FACTORY OVERWRITE und FACTORY RESTORE zum Überschreiben der Werksounds.

Problembhebung im Range Bereich (Seite 2/6).

Korrigierter Modulation Reset beim Umschalten von einer Voice mit aktivem LFO auf Voice ohne aktiven LFO.

Geändertes Preset Wah Wah 4 und geänderte Ansprache im Volumenpedal bei Wah-Wah Insert EFX.

Second Voice

Direkter Zugriff auf die Soundauswahl durch Antippen und Halten des 2nd Voice Feldes auf der Displayhauptseite.

Der geänderte 2nd Voice Sound bleibt bis zur erneuten Umschaltung der Right Voice erhalten.

Die geänderte 2nd Voice kann zusammen mit der Right Voice in einer neuen User Voice gespeichert werden.

Akkorderkennung

Korrigierte und verbesserte Akkorderkennung bei 9th Akkorden und 4-stimmigen Akkorden.

Weitere kleinere Überarbeitungen bei der Akkorderkennung.

Drum Remap

Zusätzlicher Zugriff auf das Drum Remap unter VIEW – Drum Mixer. Tippen Sie auf das Feld DRUM REMAP.

Mit EXIT wird wieder das Drum Mixer Menü aktiviert. MANUAL On/Off wird auch hier in der DRUM REMAP

Ansicht angewählt.

Style VIEW – EFX Effekte

Der EFX2 Effekt kann über View ausgewählt und direkt im Style gespeichert werden.

Assign Vol. 5 To Lower

Neue Funktion unter MENU – CONTROLS.

Wenn "Assign Vol.5 To Lower" aktiviert ist (gelb hinterlegt) werden die Lautstärken der beiden Lower Voices mit dem Lautstärkereglern RIGHT (Nr.5) geändert.

Der CHORD Volumeregler beeinflusst hier nur die Akkordlautstärken.

Die Einstellung kann unter CUSTOM STARTUP abgespeichert werden.

Im Hautbildschirm wurde rechts neben dem 2nd Volume Feld ein Lautstärkefeld für die Lower Voices hinzugefügt. Bei aktivem „Assign Vol.5 To Lower“ wird hier die Lautstärke für die Right Voice eingestellt.

Midi Merger

Unter MENU – MIDI – Midi Port kann intern zwischen Midi Play MODE und KEYBOARD Mode umgeschaltet werden. Dadurch könnten z.B. beide MIDI IN Bereiche für die Ansteuerung des Keyboard (Style) Bereichs verwendet werden.

Midi USB

Unter MENU – MIDI kann nun zwischen USB Midi GM und USB Midi KEYBOARD umgeschaltet werden.

Dadurch kann festgelegt werden, welcher Bereich des SD40 über USB – Midi angesteuert wird.

USB Midi Geräte über die Front USB – Ports

Unter MENU – CONTROLS kann nun eine angeschlossene USB- Tastatur entweder als USB MIDI IN KEYBOARD oder GM Mode über die 3 Front USB Ports verwendet werden. Diese Einstellung kann auch im CUSTOM STARTUP gespeichert werden.

Midi

- Neue System Exclusive Message für den Midi Reset F0 26 7B 39 05 00 F7

- Styles können über MIDI IN angewählt werden.(Midi Keyboard RX Part – GLOBAL oder RIGHT).

Dabei gilt:

Bank 40 – 49 für die Werksstyle Gruppen (Ballad = 40, Pop = 41 etc.), danach die Program Changes (0 – 127)

Bank 50 – 59 für die User Style Gruppen (Ballad = 50, Pop = 52 etc.) danach die Program Change (0 – 127) zur Auswahl der User Styles innerhalb der Stylegruppe. Innerhalb einer Gruppe können maximal 128 User – Styles über Midi angewählt werden.

Footswitch

Neue Funktionen für den Fußschalter:

Reintro

Set Down und Set Up

Mit der Funktion Set Down und Set Up kann zwischen den 4 programmierbaren Fußschalter – Set Ups umgeschaltet werden.

IntroOnArr und EndingOnAr

Durch Betätigen des Fußschalters wird festgelegt, dass die Intros bzw. Endings mit den Arrangervariationen verknüpft werden.

Beispiel:

ArrA ist aktiv => Intro/Ending 1 wird abgespielt, wenn der Fußschalter gedrückt wird.

ArrB ist aktiv => Intro/Ending 2 wird abgespielt, wenn der Fußschalter gedrückt wird...usw.

Arranger Down und Arranger Up

Diese Funktion schaltet die Arranger – Variation eines Styles aufwärts oder abwärts.

FswChDelay (Footswitch Chord Delay)

Mit dieser Funktion wird im Style Mode eine verzögerte Akkorderkennung der Akkordtypen Moll, 7th, m7th, 5+, dim, 6th und 7th+ ermöglicht. Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann schon einige Takte bevor der Akkord verwendet wird, der Akkord angesteuert werden. Dies ist z.B. sehr sinnvoll für Midi – Gitarristen. Diese Funktion kann auch über die USER TABS verwendet werden, und darüber hinaus auch im CUSTOM STARTUP gespeichert werden.

Display Style Info

Neue Funktion: Taktanzeige für die verschiedenen Arrangervariationen

Zusätzlich zur Anzeige der verschiedenen Arrangerbereiche werden nun auch die fortlaufend gespielten Takte angezeigt.

Beispiel:

[A] 1/8, 2/8, 3/88/8 (Arranger A, Takt 1 von 8, 2 von 8, 3 von 8 etc.)

Panel Reboot

Drücken und halten Sie den Taster **ARR_A** und drücken Sie danach zusätzlich den Taster **Enter**. Dadurch kann das SD40 neu gebootet werden, ohne es manuell ausschalten zu müssen. Dies ist sehr nützlich, wenn unvorhersehbare Fehler auftreten.

Disk Check

Drücken und halten Sie den Taster **ARR_B** und drücken Sie danach zusätzlich den Taster **Enter**.

Das SD40 führt einen kompletten Disk Check durch. Dies nimmt einige Zeit in Anspruch, das Instrument darf dabei NICHT ausgeschaltet werden.

Nach Beenden der Überprüfung startet das SD40 automatisch neu.

Legato

Erweiterte Legato Funktionen auf Seite 4 im Voice Edit Menü.

Die Legato Funktion arbeitet mit allen aktiven Stimmen außer der 2nd Voice.

Es stehen 6 Legato Typen zur Verfügung: 3 Mono Legato und 3 Poly Legato.

Tippen Sie auf das neue **Legato** Feld um jeweils die verschiedenen Legato Typen umzuschalten.

Zur Verfügung stehen: Fast mit schnellem Attack, Medium mit medium Attack und Slow mit langsamen Attack.

Voicetron mit Midifiles

Der Voicetron On / Off-Status ist jetzt unabhängig von der internen Midifile-Einstellung.

Der On / Off-Status wird dann ebenso wie das vom User gewählte Voicetron-Preset wiederhergestellt, sobald die Midi-Datei nicht mehr abgespielt wird, auch wenn die Midi-Datei eine Vocalizerspur enthält.

SHIFT Funktion für VOICETRON im GM bei Midifiles

Die Shift (Tonhöhe) Funktion bei Midifiles ist in der GM Bearbeitung jetzt auch für den VOICETRON (Part Mode) möglich und kann mit dem Midifile abgespeichert werden.

Style

Neue Seitenanzeige für Styles (unterhalb der Styles)

Arranger Statusanzeige ist für eine bessere Erkennung nun in Gelb dargestellt.

Neue SAVE Funktion um einen geladenen Style in einen anderen als den USER_STYLE Folder zu speichern.

Neue Exportfunktion im Style EDIT-Bereich (COPY EXPORT-Feld):

Midi-Parts eines ausgewählten Stylebereichs können als Midifile exportiert werden. Nach Antippen des COPY/EXPORT Feldes im Display kann der gewünschte Bereich mit dem EXPORT („Name des Bereichs“) TO MID Feld als Midifile gespeichert werden.

Im Style Edit Menü kann ebenso eine Sequenz aufgenommen und sofort mit dieser Funktion exportiert werden.

Lautstärkeanzeige des Styles im Display oben links.

Auto FILL

Fehlerkorrektur der doppelten Bassnoten (speziell bei $\frac{3}{4}$ Takt z.B. IRISH_WALZ), wenn die Variation bei aktivem AUTOFILL im letzten $\frac{1}{4}$ umgeschaltet wurde.

Style MyList

Fehlerkorrektur bei Styleauswahl während des Ladevorgangs eines Styles.

Styles Name

Der Stylename kann jetzt 24 Zeichen enthalten. Je nach Länge des Namens wird die Anzeige oben links im Display in der Größe angepasst.

Midi Compress

Dynamic Compression Funktion im Style Bereich unter VIEW – DRUM für Styles mit Midi Drums. Wertebereich von 0 bis 48.

Voices in Registrationen

Im REGISTRATIONS Bereich können für jede Registration 5 Voices für die rechte Hand mit gespeichert werden.

Tippen Sie auf das Feld „Voice Select“. Im Display werden 5 Felder angezeigt. Tippen Sie auf jedes dieser Felder ca. 2 Sekunden um in die Soundauswahl zu gelangen. Auch User-Voices können zugeordnet werden.

Bass Sustain To Pedal

Neue Funktion „Sustain to Pedal“ unter VIEW – Bass. Im Zusammenhang mit Manual Bass oder Bassist kann mit einem angeschlossenes Sustainpedal der Bass-Sustain gesteuert werden.

Diese Funktion kann unter CUSTOM STARTUP gespeichert werden, auf den FS6 oder FS 13 Footswitch gelegt werden, oder in die User Tabs gespeichert werden. (Bass Sus. Pedal)

User Modeling Drums

Sie können mit dem Drumset realisierte Midi - Sequenzen verwalten, indem Sie diese dem Live-Modeling hinzufügen.

Die Sequenzen müssen sich unter USER_MODELING / Drum befinden.

Diese Dateien sind nach dem Updaten (ARR_C und ENTER gleichzeitig drücken) sichtbar.

Unter MODELING – Drum wurde das Feld „User Drum“ hinzugefügt, hier können die Dateien aus dem Folder USER_MODELING / Drum aufgerufen werden.

Diese Sequenzen können sowohl im SINGLE als auch im GLOBAL Mode verwendet werden.

Wird das Feld „User Drum“ angewählt, wird automatisch KEY START aktiviert. Es können die verschiedenen Arrangerbereiche (Variationen, Fill, Breakt etc...) angewählt werden.

Disk Edit

Nach Aktivierung des DISK EDIT Feldes wird nicht mehr automatisch auf die Folderansicht geschaltet.

Keine Foldernavigation am SD40 mehr, wenn das Instrument am PC angeschlossen ist. (PC CONNECT)

Update Modeling Tab

User Modeling Dateien werden upgedatet, wenn die Taster ARR_C und ENTER gleichzeitig gedrückt werden.

Player

Vergrößerte Positionsanzeige im PLAYER Menü.

Quick Search Suchfunktion für die PLAYLIST.

Problem mit Pdf - Anzeige behoben, wenn Mp3 / Wav + PDF - Datei nach Midifiles + Lyric gestartet wurde.

Playbox

Neue PLAYBOX Funktion. Files können in den PLAYBOX Foldern gespeichert werden und im Registration Bereich direkt angewählt werden.

Metronome

Korrektur des SOLO Modes bei Midifiles.

Bass

Verbesserte Basserkennung bei Akkordwechseln.

Korrektur der doppelten Bassnoten bei Akkordwechseln.

Voice und Stylegruppen Auswahl

Korrekturen bei der Auswahl von VOICE und STYLE Gruppen.

Rotary

Korrektur des Hallanteils bei Rotary Effekt im Morphing Mode (Hall wurde auf 0 gesetzt)

Playlist

Geänderte Fonts in der Fileanzeige.

Arabic Scale

User Tabs: Arabic Scale Function hinzugefügt (On/Off).

Wenn die User Voice geladen wird, wird die Scale upgedatet, wenn sie gespeichert wurde.

Fade out

Verbessertes FADE OUT bei Verwendung von Endings.

Media Menu

Korrigierte Umschaltung zwischen REGS und MEDIA Taster wenn das „Chip“ Icon ausgewählt wird.